



Ottilie Freifrau von Kubinzky geb. Freund gibt tieferschüttert im eigenen Namen und im Namen ihrer Kinder **Hella Freifrau von Waldberg, Eugen Freiherrn von Kubinzky, Louis Freiherrn von Kubinzky, Mea Gräfin Boos von Waldeck und Monfort, Franz Gerhard Freiherrn von Kubinzky**, ihres Schwiegersohnes **Alexander Grafen Boos von Waldeck und Monfort**, ihres Schwagers **Wilhelm Ritter von Kubinzky**, ihrer Schwägerin **Bertha von Kubinzky geb. Fröhlich von Feldau**, ihres Bruders Konsul **Alfred Freund**, ihrer Enkel **Alexander Freiherrn von Waldberg, Anna Freiin von Waldberg, Luisa Vera und Maria Romana Gräfinnen Boos von Waldeck und Monfort** und aller übrigen Verwandten die schmerzliche Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten

des Hochwohlgeborenen Herrn

Emil Freiherrn von Kubinzky

Großindustriellen

Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, Kommandeur des kgl. spanischen Ordens Isabella der Katholischen, Ritter der Französischen Ehrenlegion und des kgl. belgischen Leopold-Ordens, Großoffizier des kgl. serbischen Takowa-Ordens, Präsident der Prager Börse, Mitglied des Industrierates, Ehrenmitglied und ehemaliger Präsident des Vereines der Baumwolldrucker Österreichs, Vizepräsident der Böhmisches Eskomptebank, Verwaltungsrat der Niederösterreichischen Eskomptegesellschaft, Präsident und Verwaltungsrat mehrerer industrieller Gesellschaften etc. etc.

welcher Montag den 26. August 1907, um 8 Uhr abends, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, nach schwerer Krankheit im 64. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Donnerstag den 29. d. M., um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags, im Trauerhause: Wien, I. Parkring Nr. 18, feierlich eingeseget und sodann am Zentralfriedhofe provisorisch beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 30. d. M., um 9 Uhr vormittags, in der Dom- und Metropolitankirche zu St. Stephan gelesen werden.

Wien, den 27. August 1907.

Kranzspenden werden dankend abgelehnt.